

BATISEC

März 2018

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie erhalten heute Informationen zu folgenden Themen:

- [Sichere Elektrizität](#)
- [Aktuelles BATISEC-Kursangebot](#)
- [BATISEC Geschäftsstelle](#)

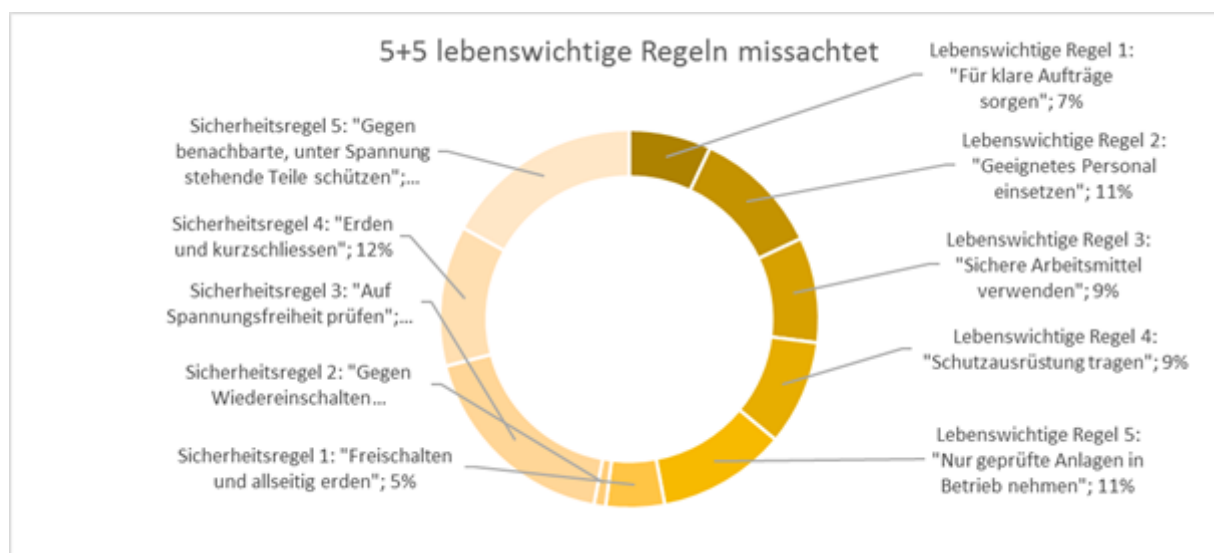
Sichere Elektrizität

Die Gefahren der Elektrizität werden oft unterschätzt. Das Risiko, bei einem Elektrounfall das Leben zu verlieren, ist 50-mal höher als bei anderen Unfällen und jedes Jahr verlieren deshalb 3 Elektrofachleute ihr Leben, rund 50 verunfallen schwer. Gesamthaft passieren in der Schweiz jährlich über 500 Elektrounfälle.

Die Gefahren der Elektrizität werden nach wie vor unterschätzt. So verursachen zum einen fehlerhafte Geräte und Installationen, blanke Drähte und nicht isolierte Kabel immer wieder schwere Unfälle. Zum anderen bestehen die Unfallursachen noch immer hauptsächlich darin, dass Elektrofachleute bei ihrer Arbeit die lebenswichtigen Regeln nicht konsequent anwenden.

Ursachen für Elektrounfälle

In fast der Hälfte der Fälle hätte ein spannungsfreies Arbeiten gemäss den klassischen (+5) Sicherheitsregeln den Unfall verhindert. Auffallend oft wurde vor der Arbeit einfach nicht geprüft, ob die elektrische Anlage noch unter Spannung stand.



Was können Sie im Betrieb und auf der Baustelle tun?

Um Elektrounfälle zu verhindern, müssen die 5+5 lebenswichtigen Regeln im Umgang mit Elektrizität stets konsequent befolgt werden. Sowohl Vorgesetzte als auch Mitarbeiter sind für ihre Umsetzung verantwortlich. Sie müssen **Stopp** sagen, wenn nicht nach diesen Regeln gearbeitet werden kann.

5 lebenswichtige Regeln

+ 5 Sicherheitsregeln

| | |
|--|---|
| 1. Für klare Aufträge sorgen. | 1. Freischalten und allseitig trennen. |
| 2. Geeignetes Personal einsetzen. | 2. Gegen Wiedereinschalten sichern. |
| 3. Sichere Arbeitsmittel verwenden. | 3. Auf Spannungsfreiheit prüfen. |
| 4. Schutzausrüstung tragen. | 4. Erden und Kurzschliessen. |
| 5. Nur geprüfte Anlagen in Betrieb nehmen. | 5. Gegen benachbarte, unter Spannung stehende Teile schützen. |

Besonders geschützt werden müssen ungelernte und lernende Mitarbeitende, denn sie sind die häufigsten Opfer von Elektrounfällen.

Aktuelles BATISEC-Kursangebot

Die obligatorischen KOPAS-Kurse der BATISEC sind Bestandteil der Branchenlösung der Arbeitgeberverbände suissetec, VSEI, Swissolar, Isolsuisse, SVK, und VSD sowie der Gewerkschaften Syna und Unia.

- Kopas Basiskurs
- Kopas Weiterbildungskurs Praxis
- Kopas Weiterbildungskurs Sicherheitssystem
- Kopas Weiterbildungskurs Rechtliche Grundlagen
- Administrator/in Arbeitssicherheit
- Asbestkurs
- Mitarbeiter-Sicherheitskurs

Die Kursanmeldung erfolgt über die Webseite von [BATISEC](#).

Neu: Ab 2018 bietet die BATISEC auch Kurse in Bern und Chur an.

BATISEC Geschäftsstelle

Für Ihre Fragen, Bestellungen und andere Anliegen steht Ihnen auch die BATISEC-Geschäftsstelle zur Verfügung:

BATISEC Geschäftsstelle
c/o SRB Assekuranz Broker AG
Luggwegstrasse 9
Postfach 1213
CH-8048 Zürich
www.batisec.ch
info@batisec.ch
044 497 87 33

